

Adliswil, 14. Dezember 2011

Liebe Turnveteranen,
liebe Gönnermitglieder,

ich kann es selbst kaum glauben, aber in 2 Wochen gehört das Jahr 2011 schon wieder der Vergangenheit an. Es war ein Jahr mit vielen Sonnenseiten, wobei wir aber nicht vergessen dürfen, dass hie und da auch dunkle Wolken über unserer Veteranengruppe schwebten.

Blicke ich auf mein viertes Amtsjahr als Obmann zurück, so kann ich mit grosser Zufriedenheit sagen, es waren 12 schöne, spannende aber auch arbeitsreiche Monate. Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr kann man sicher die Festlichkeiten „75 Jahre Turnveteranen des TV Stadtpolizei“ auf dem Bauernhof Ochsner, in Marthalen, bezeichnen. Im weiteren sind mir die 12 Wanderungen und das anschliessende kameradschaftliche Beisammensein in bester Erinnerung. Nicht zu vergessen sind die meistens gemütlichen Stunden bei den Höcks im „Zeughauskeller“, wo jeweils über Gott und die Welt diskutiert wird. Zusammenfassend bin ich davon überzeugt, dass ich im vergangenen Jahr im Kreise meiner Veteranenkameraden viele schöne und gemütliche Stunden verbringen konnte. Ich hoffe natürlich, dass die meisten Veteranen meine Ansicht mit mir teilen können.

Diese Zeilen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass es nicht allen Kameraden im Verlaufe des vergangenen Jahres so gut ging. Plötzlich erfahren wir von einer schweren Krankheit, einer Operation oder sogar von einem Todesfall in unserem Veteranenkreis. In solchen Momenten wird mir dann jeweils klar, wie schmal die Schwelle zwischen Leben und Tod ist und unweigerlich kommt die Frage auf: Nehmen wir uns genügend Zeit für die Freunde, für die kleinen Dinge im Leben, die uns Freude machen, sowie für die Pflege der Kameradschaft? Ich bin überzeugt, wir Trunveteranen können diese Fragen mit einem herzhaften ja beantworten.

Im vergangenen Jahr konnte ich von euch, liebe Veteranen, für meine Arbeit lobende Worte hören. Auch Dankesworte fanden oft den Weg zu mir. Das freut mich natürlich sehr. Es bestärkt mich aber auch in der Annahme, dass ich meine Arbeit im grossen und ganzen richtig mache und dass mein tun und handeln geschätzt wird. Für dieses Vertrauen danke ich euch. Ich kann euch, liebe Veteranen, versprechen, dass ich auch im Jahre 2012 versuchen werde, meine Arbeit zu eurer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Weihnacht und Neujahr stehen bereits vor der Tür. Ich wünsche allen Veteranen, den Gönnermitgliedern und allen Angehörigen eine besinnliche, ruhige Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, besonders Gesundheit. Hoffentlich können wir im neuen Jahr viele schöne und glückliche Tage erleben. Allen kranken Veteranenkameraden und Gönnermitgliedern wünsche ich viel Geduld sowie baldige und vollständige Genesung.

Liebe Veteranen, liebe Gönnermitglieder, ich hoffe, dass meine Wünsche und Hoffnungen für euch in Erfüllung gehen und wir uns im 2012 an möglichst vielen gemeinsamen Anlässen wieder sehen werden.

Herzlich grüsst euer Obmann
Sepp Mächler